



PRESSEMITTEILUNG

Steuerungssoftware Linx PrinterNet

Unterstützung für das aktuelle „Social Distancing“ in jedem Unternehmen

Social Distancing wird zurzeit von Organisationen und Regierungen in aller Welt empfohlen, um die Ausbreitung von Covid19 einzudämmen. Oberflächen, die von Mitarbeitern berührt werden, sollen laut WHO Empfehlung, regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden. Dies betrifft vor allem die zu bedienenden Systeme. Dabei rückt das Thema Industrial Internet of Things stark in den Vordergrund. Bluhm Systeme GmbH bietet in Verbindung mit Linx Printing Technologies neben den seit vielen Jahren auf dem Markt bewährten Codierlösungen auch eine Steuerungssoftware Linx PrinterNet, die es Unternehmen ermöglicht auf den Kontakt mit Oberflächen der Systeme komplett zu verzichten.

Linx PrinterNet verbindet Bediener mit dem Kennzeichnungssystem

Linx PrinterNet ist eine neuartige Lösung auf Cloud-Basis, die mit sofort greifbaren Vorteilen aufwartet. Die Linx-Geräte der neuesten Generation enthalten eine direkte Verbindungsmöglichkeit mit dem Internet. Man muss ihnen nur einen Stecker oder einen WLAN-Stick verpassen, schon verbinden sie sich mit dem Cloud-Service. Das System beginnt sofort Daten auszutauschen. Eine Vielzahl von Daten und Zuständen der Systeme sind über die Plattform unmittelbar zu sehen. Somit hilft PrinterNet Unternehmen dabei weiterhin zu produzieren und gleichzeitig das Risiko für die Mitarbeiter zu verringern, ohne dabei den Überblick zu verlieren. Die Drucker können von einem mobilen Gerät aus bequem vor Ort oder von Zuhause angesteuert werden.

Produktion und Produktivität

Der Bediener kann aus der Ferne überprüfen, welche Maschinen arbeiten und welche Texte in welcher Menge bisher gedruckt wurden. So weiß man, wann der Auftrag abgeschlossen sein wird. Die frühzeitige Vorbereitung der Umrüstung auf das nächste Produkt erhöht die Produktivität.

Auf einen Blick sieht man den Status: Sind Geräte Offline? Sind Fehler vorgekommen? Aus welchem Grund kann eventuell nicht gedruckt werden?

Auch der Füllstand von Solvent und Tinte ist sofort erkennbar. Mit dem aktuellen Protokoll und der Meldungshistorie kann überwacht werden, wer den Drucker wann bedient hat und welche Fehler auftraten. Somit erhält der Administrator die volle Kontrolle über den Kennzeichnungsablauf.

Maßgeschneiderte Benachrichtigungen

Echtzeit-Warnungen ermöglichen eine optimale tägliche Planung und schnellere Reaktionszeit. Das maximiert die Verfügbarkeit der Drucker, weil schneller auf Probleme reagiert werden kann.

Per E-Mail oder SMS werden Benachrichtigungen über Fehler, Warnungen, Hinweise „Verbrauchsmaterial nachfüllen“, „Wartung ist fällig“, System unvollständig heruntergefahren“ an die zuständigen Personen verschickt. Der Administrator kann festlegen, welcher Mitarbeiter welche Art von Benachrichtigungen bekommt. Somit ist die Informationskette genau auf die aktuellen Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnitten. Alles im Sinne einer maximalen Effizienz durch schnelleres Reagieren auf außergewöhnliche Vorkommnisse. Dazu gehören auch die Echtzeit-Alarme für Füllstands-Warnungen und nötige Wartungen.



Ein weiterer wichtiger Aspekt: Die Datensicherung und die Wiederherstellung der Daten im Notfall ist über Linx PrinterNet automatisiert. Alle Systeme sind auf dem gleichen Stand, um diese im Falle eines Falles schnell tauschen zu können.

Frei mit Vermerk: Foto - Bluhm Systeme

Belegexemplar erbeten.

Vielen Dank!

Weitere Informationen für den Bereich D-A-CH erhalten Sie von:

Bluhm Systeme GmbH, Maarweg 33, D-53619 Rheinbreitbach

Telefon: +49(0)2224/7708-0, Fax: +49(0)2224/7708-20

E-Mail: info@bluhmsysteme.com, www.bluhmsysteme.com

Bluhm Systeme GmbH Österreich, Rüstorf 82, A-4690 Schwanenstadt

Telefon: +43(0)7673/4972, Fax: +43(0)7673/4974

E-Mail: info@bluhmsysteme.at, www.bluhmsysteme.at

Bluhm Systeme GmbH Schweiz, Im Grund 15, CH-5014 Gretzenbach

Telefon: +41(0)62/788-7090, Telefax: +41(0)62/788-7099

E-Mail: info@bluhmsysteme.ch, www.bluhmsysteme.ch